

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Referendarin und Rektorin wegen Gendern an Grundschule

Beitrag von „Bernhard Thiery“ vom 29. Juli 2024 07:09

Zitat von Bernhard Thiery

[...]

Nein, es ist kein Hobby. Mit tun die Kinder leid, denen wir so eine sich immer weiter spaltende Welt hinterlassen. Und ich glaube immer noch daran, dass manche doch dazu bereit sind, Lösungswege zu gehen, statt mit geschlossenen Augen wild rum zu poltern.

Das alles zu ignorieren, die Diskussion als "durch" zu erklären, bei weiter tobendem Streit, das ist keine Lösung. Das ist wie wenn das Kaninchen den Kopf in den Sand steckt, damit es die Schlange nicht mehr sieht.

Ehrlich gesagt habe ich auch die Hoffnung, dass gerade wir Lehrer zur Lösung dieses Streits beitragen können, denn wir haben auch ein besonderes Interesse daran.

Wer, wenn nicht wir, sollten versuchen, unseren Kindern zu vermitteln, was Wahrheit und was fakes sind. Wieso die Unrecht haben, die behaupten dass die Erde flach ist, der CIA die Twintowers in die Luft gesprengt habt oder Trump nur einen Glassplitter ans Ohr bekommen hat.

Und wir haben die vor uns, um deren Zukunft es geht. Die sind sehr dankbar über diese Gespräche, und suchen auch nach Lösungen. Das weiß ich aus meinen Einladungen in Schulklassen, Einladungen zum Diskutieren über unsere Idee.